



*Zwölf weitere Behinderte können beschäftigt werden*

## Ausbau des Hotels Dom

Das St. Galler Hotel Dom, ein Betrieb des Vereins «Förderraum für Menschen mit Behinderungen», floriert. Die Hotelgäste fühlen sich bei den meist geistig Behinderten, die sie betreuen, wohl. Nun will der Verein das Hotel erwerben und im Parterre (ehemaliges Antiquariat Ribaux) ein Restaurant einbauen.

«Wir möchten den Betrieb nachhaltig sichern», erklärte uns Manfred Naef, Geschäftsführer des Förderraums, auf Anfrage hin. Zudem ist der Kauf auch betriebswirtschaftlich sinnvoll. Jetzt wird eine umsatzabhängige Pacht bezahlt. Da die Belegung gut ist, das heisst sogar über dem St. Galler Mittelwert liegt, fährt der Betrieb mit einem eigenen Haus besser.

Das Hotel wird vor allem von Geschäftsleuten und Kursbesuchern aufgesucht. Bekanntlich spielt der private Tourismus in St. Gallen allgemein keine bedeutende Rolle.

Naef ist natürlich erfreut, dass das Hotel erfolgreich arbeitet und den Ruf geniesst, ausserordentlich gute Dienstleistungen zu erbringen. Neben den Dauerarbeitsplätzen werden Ausbildungs- und Arbeitstrainingsplätze angeboten. Nach dem Ausbau werden insgesamt 42 Arbeits- und Ausbildungsplätze für behinderte Menschen zur Verfügung stehen, das heisst zwölf zusätzliche.

Den Ausbau mit einem Restaurant möchte der Verein nach Naef auch deshalb vornehmen, weil die Nachfrage von Behinderten nach Arbeitsplätzen gross ist. Gestartet wird mit einem Tagesrestaurant. Sollte sich jedoch ein Bedürfnis nach einer Abendöffnung ergeben,

geht der Verein nach Naef sicher noch einmal über die Bücher.

Der Umbau soll im kommenden Herbst beginnen, so dass die Eröffnung im nächsten Frühling möglich sein sollte.

Für den Erwerb und den Restaurant-Einbau hat die St. Galler Regierung einen Staatsbeitrag von 1,16 Millionen Franken bewilligt. Auch das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) hat einen Beitrag in Aussicht gestellt.

Das Hotel Dom St. Gallen wurde – als erste Einrichtung dieser Art in der Schweiz – vor sechs Jahren eröffnet. Noch immer ist das St. Galler Hotel in bezug auf die Beschäftigung von Behinderten allein in der Schweiz. Im Bündnerland besteht ein Projekt, dessen Realisierung aber noch nicht ganz gesichert ist.

Text und Foto: we